



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Frau Dr. Lukin
Fraktion DIE LINKE. im Jenaer Stadtrat

Ansprechpartner:	Benjamin Koppe
Bereich:	Dezernent
Besucheradresse:	Am Anger 28 07743 Jena
Zimmer:	
Telefon:	03641 49-3000
Telefax:	03641 49-3044
E-Mail:	benjamin.koppe@jena.de
Internet:	www.jena.de

Datum: 22.05..23

Beantwortung der Kleinen Anfrage zu Mieterhöhungen bei KIJ ab 2024 zur 44. Sitzung des Stadtrates am 10.05.2023 (schriftliche Beantwortung)

Sehr geehrte Frau Dr. Lukin,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich Ihnen im Folgenden gerne beantworte.

1. Wie viele Vereine erhielten bereits für das Folgejahr eine rund 20% Mieterhöhung, sind weitere beabsichtigt, wenn ja, wie viele weitere und wie wurde ihre Höhe vor allem durch KIJ begründet?

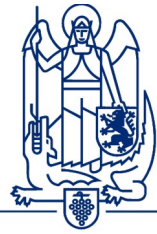
Von KIJ erhielten zwölf Vereine bisher ein Anschreiben zu einer Mieterhöhung in Höhe von durchschnittlich 17 %. Aus dem Bereich von KIJ sind keine weiteren Mieterhöhung an Vereine gegenwärtig vorgesehen. Die Stadt (KIJ) hat mit allen Mietern Mietverträge abgeschlossen, die eine Wertsicherungsklausel beinhalten. Diese beinhalten Indexregelungen zur Anpassung der Miethöhe analog des Verbraucherpreisindizes. Auf dieser Grundlage werden fortlaufend Überprüfungen der Miethöhe von KIJ vorgenommen.

2. In welcher Form kann die Stadt die Vereine unterstützen, um diese Mieterhöhung aufzufangen, bzw. wäre es denkbar, eine Informationsrunde mit den Betroffenen schnellstmöglich einzuberufen, um auftretende Fragen zu klären?

Für Vereine, die von der Stadt regelhafte Unterstützungsleistungen bekommen, ist die Mieterhöhung mit dem Fachdienst Finanzen abgestimmt. Insbesondere können alle Vereine, die institutionell gefördert werden, die höheren Mieten in ihre bis 31.07.2023 einzureichenden Anträge für 2024 einarbeiten und die finanziellen Mittel werden im Haushaltsvollzug bereitgestellt.

Für die Vereine, die ihre Refinanzierung über Bundes- oder Landeszuwendungen beziehen, wurde die Mieterhöhung rechtzeitig bekannt gegeben, damit eine Refinanzierung entsprechend beantragt werden kann. Im Vorfeld wurde bereits mit einigen Vereinen und Trägern telefonisch die Erhöhung angekündigt und die Notwendigkeit begründet (u.a. Komme e.V., Seniorenzentrum, ASB).

Mit freundlichen Grüßen



gez. Benjamin Koppe
Dezernent